

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- Ordnung- und Kanalisationsausschusses der Gemeinde Bovenau am 02.12.2013 im Gemeindebüro Bovenau

Beginn 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

---

Anwesend sind:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| a) stimmberechtigt :     | Der Ausschussvorsitzende<br>Harm Ladewig / Protokoll<br>Die Ausschussmitglieder<br>Herr Günter Pede<br>Herr Johannes Jacobs<br>Herr Hans-August Capell<br>Herr Peter Peters |
| b) nicht stimmberechtigt | Als Gäste:<br>Der Bürgermeister Herr Jürgen Liebsch   |
| c) entschuldigt          | Herr Christian Kühn<br>Herr Nikolaus Träupmann  |

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Herrn Hans-August Capell und Herrn Peter Peters und weist Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und insbesondere auf die Verschwiegenheit hin.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.11.2013 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlußfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

## **Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.8.2013
4. Beratung und Beschlussfassung über Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Kindertagesstätte „Rappelkiste „
5. Mitteilung der/des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Verschiedenes

**TOP 2.** Es liegen keine Anfragen vor

## **TOP 3.**

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob Einwände oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2013 bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird 1 stimmig genehmigt.

#### **TOP 4.**

Der Ausschussvorsitzende erläutert an Hand einer Zeichnung die derzeitige Raum- und Platzsituation in der Kindertagesstätte, der Platz in der Küche und dem vorgelagerten Essensraum ist mangelhaft, zur Mittagszeit müssen die Kinder in mehreren Gruppen die Mahlzeiten einnehmen, weil das Platzangebot einfach unbefriedigend ist. Aus diesem Grunde hat sich die Gemeinde entschlossen einige Umbau- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Ein Architekt hat nun einen Entwurf und eine Kostenschätzung nach DIN 276 vorgelegt.

Das Raumkonzept entspricht den Vorstellungen der Kindergarten Mitarbeiter und der Gemeindevertretung.

Der Ausschussvorsitzende und die Ausschussmitglieder gehen gemeinsam die einzelnen Positionen der Kostenschätzung durch, um eventuelle Änderungswünsche einfließen zu lassen:

- Pos. 325, der Fußbodenbelag soll analog dem im Kindergarten vorhandenen verlegt werden, hierfür sind Mehrkosten von ca. 1.000 € zu erwarten
- Pos. 334, Fenster und Türen :  
die Fenster und Außentüren sollen aus Kunststoff gefertigt sein
- Pos. 335 Aussenwandverkleidung außen:  
hier sollte anstatt Boden- Deckelschalung ein Außenputz mit entsprechender Unterkonstruktion gewählt werden
- Pos. 338 die Position Sonnenschutz soll nicht gestrichen werden (+4.200 €)
- Pos. 412 2 Waschtische werden benötigt, Kosten gesamt 2.500 €(+ 1.250 €)
- Pos. 419 Sanitärausstattung wird bauseits abgewickelt und aus der Aufstellung gestrichen (- 2.327 €)
- Pos. 445 Beleuchtung wird bauseits abgewickelt und aus der Aufstellung gestrichen (-7.140 €)
- Pos. 539 Terrasse soll erhalten bleiben, jedoch in Pflaster und nicht als Holzbeplankung (+ 5.000 €)

Die Kosten für die bauseits, also durch die Gemeinde zu realisierenden Punkte belaufen sich auf ca. 10.000 €, berücksichtigt werden sollten auch die Kosten für die Möblierung des Essensraumes für ca. 15000.- bis 20.000 €.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 1 stimmig den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zuzustimmen

#### **TOP 6.**

Keine Wortmeldung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.45 Uhr

-----

Vorsitzender

-----

Protokollführer